Großwesir

Inhaltsverzeichnis

- 1 Herkunft und Etablierung
- 2 Aktuelle Bedeutung

Der Großwesir ist eine Position, die nach den Blutgesetzen nicht vorgesehen wurde. Im Wesentlichen stellt das Amt die gesamte hegemoniale Regierung dar im Gegensatz zur eigentlich vorgesehenen hegemonialen Verwaltung durch die Wesirate.

1 Herkunft und Etablierung

Das Amt des Großwesirs wurde 2005 von Faantir Gried geschaffen, nachdem er sich im Hohen Rat entsprechende Mehrheiten gesichert hatte.

Die Position umfasst laut Abstimmungsbeschreibung die Weisungsbefugnis gegenüber den Wesiren und die Richtungsbestimmung der futunischen Zentralregierung.

Die Regierungsagenda setzte Gried dann mit Hilfe einer Koalition aus Stiftung Persuna und Bund des Einhorns unter wesentlicher Mithilfe des Wesirs für Wirtschaft Saeed Habib um.

Eine Reihe außenpolitischer Misserfolge ließen in der Folge immer größere Kritik an der Position und dem Zweck des Amtes aufkommen.

Die mangelnde Fähigkeit, militärische Potenz in politische Erfolge umzusetzen, wird als wesentlicher Faktor angesehen, warum es 2016 Grieds jüngeren Bruder Jaavid Lya Gried gelang, das Amt zu übernehmen.

Zu den wesentlichen Änderungen in der Regierung des Letztgenannten zählte die Errichtung der Hegemonie , die formale Eingliederung des Onak, Derets und der Monarinseln, sowie die Aufnahme von Gesprächen mit Khadesh. Bei der Umsetzung seiner Ziele setzte der neue Großwesir vor allem auf eine Koalition aus Akademie von Persuna und Phönixdynastie.

2 Aktuelle Bedeutung

Im Wesentlichen ist die Position des Großwesirs unter Jaavid Lya Gried politisch gefestigt und mit erweitertem Handlungsspielraum verknüpft, da die Definition so wage ist.

Mit der Etablierung des Systems der freien Agenten sucht der Großwesir seine Projekte und Pläne in der gesamten Hegemonie umzusetzen.

Welche Ziele er dabei verfolgt, lässt sich allerdings nur schwer abschätzen.